18 Junij

An den H. Printzen.

4854

Durchluchtige hochgeboren Furst, Gnedige heer,
Nest u. f. g. erbiedung tho Arnhem sich onderstaet
etlicke lehen ~~[illegible]~~ [in den lande te Gelre gelegen] an desen Kunstendes Raedt, ende
Rechtsfoer [illegible] alles her wisende, alls die heiligheit Uber-
schryvet ~~durch~~ vnd an sich tho vnerheven, durch afstervinge
des heeren van Ubersvrycht vnd Wolf van Raed tho
Haldenbruch salig [respective] erledigt synde, as die lehenheeren der
heiligheit Creits wesende, vnd die ~~[illegible]~~ [leen]folgers de facto
teren ~~[illegible]~~ [aldaer] transtringiren, mair merckelicke
Inbreuke vnd praejudicie desses Kunstendes Raeds hoch-
vnd gerechtigheit, die welcke wi endtholtingh ~~[illegible]~~
tomaintenieren schuldich sinde. So hebben wi
ondertenichlicken u. f. g. alles breider den gedachten
teren lehen, te onderdanich tewesen, dair u. f. g.
gnedichlich wolde verdragen stellen die Kunstendes in onge-
turbeerden, onstrydigen ende ongeperturbeerde possessie sodaner
teren leenstucken, vnd ondoenlich dairen te gaen [illegible]
Vnd so doen wi dienstvlytich bidden vnd versoecken,
dat u. f. g. geliewe, derselven erbiedung toe Arnhem
expresselick bevelen, vnd gerichte leenstucken syne hande
afstoden, die Vasallen frijer teren lehens, vnd hemonderen
[vnd dergelicken] Ingreep in desses Kunstendes gerechticheit vnd
[althergebrachte possessie sich to ontholden] Hiermede u. f. g. naer onse
te meher dan breitterlicke recommendatie in derselven gnade
gracie, gode dem almechtigen bevolen, omme sich
aller voorspoedige regieringe ~~[illegible]~~ in [illegible] befelende
Den [illegible] den 18 Junij. 1584.

U. f. g.

Vnderdan.

Cantzler vnd Raed